

Wegweiser für alle neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Studentenwohnheimes Römerlager Haus A + B



Liebe neue Hausbewohnerin, lieber neuer Hausbewohner!

Herzlich willkommen im Römerlager! Mit den folgenden Informationen möchten wir Dir die Einrichtungen des Hauses, die Hausverwaltung und die studentische Selbstverwaltung vorstellen.

Zunächst aber Deine neue Adresse:

Am Jesuitenhof 1 / Zimmer-Nr.

oder

Am Jesuitenhof 3 / Zimmer-Nr.

53117 Bonn

Bitte gib Deine Zimmernummer bei jeder Adressenvergabe immer mit an!

Unter den Bewohnern gilt :

„Haus B“ = Am Jesuitenhof 1

„Haus A“ = Am Jesuitenhof 3

Dein Zimmerschlüssel passt auf alle Eingänge des Hauses, die Türen der Gemeinschaftseinrichtungen und auf die Haupt- und Nebeneingänge von Haus B, **nicht jedoch auf dessen Gemeinschaftseinrichtungen sowie Garagentüren.**

Dein Zimmer solltest Du **beim Verlassen unbedingt abschließen**, da Türen, die nur zugezogen sind, mit Telefonkarten, Draht, o.ä. leicht zu öffnen sind. Solltest Du Dich einmal ausgesperrt haben, so wende Dich einfach an die Senioren oder an den Schlüsseldienst-Mentor, siehe Aushang an der Bürotür, (je nach Tageszeit, kostet Dich dieser „**Schlüsseldienst**“ € 5). Achtung: Bei Einbruch/Diebstahl besteht *kein* Versicherungsschutz über das Studentenwerk!

Die **Hausverwaltung** ist werktags im Büro im Eingangsbereich anzutreffen. Sie ist für alle Mietfragen zuständig. Die aktuellen Bürozeiten hängen an den Bürotüren aus. (Mo.-Fr. 9.00-11.30 Uhr und Haus B Di. u. Do. 14.00-15.00 Uhr / Tel.:0228-671024; Fax: 6896589). Jederzeit kannst du auch eine Nachricht, Reparatur etc. schriftlich in den Hausverwalterbriefkasten im Foyer, am Fenster einwerfen.

Folgende Personen übernehmen die sog. „studentische Selbstverwaltung“:

Senioren – Sie übernehmen die eigentliche Verwaltung und vertreten die Hausgemeinschaft gegenüber der Hausverwaltung, dem Studentenwerk und nach außen.

Tutoren – Sie bieten größere Veranstaltungen an und organisieren unsere Hausfeten.

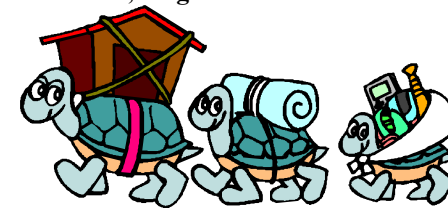
Mentoren – Sie bieten Veranstaltungen in zu einem von ihnen selbst gewählten Thema an (Umwelt, Bar, Kochen, Kultur, Fotografie,...).

Diese Funktionsträger werden von den Hausbewohnern jedes Semester durch Urnenwahl neu gewählt. Bei ordentlicher Wahrnehmung ihrer Aufgaben erhalten sie vom Studentenwerk Wohnzeitverlängerung um jeweils ein Semester.

Die Veranstaltungen der Funktionsträger (und andere Informationen) hängen im Eingangsbereich am Schwarzen Brett gegenüber den Aufzügen aus.

Wichtige, die Hausgemeinschaft betreffende Fragen werden auf der Hausvollversammlung (HVV) in Haus A bzw. der Etagelegiertenversammlung (EDV) in Haus B behandelt. Jeder Hausbewohner hat dort Teilnahme- und Stimmrecht.

Im Gemeinschaftsraum liegen Zeitungen und Zeitschriften aus und es gibt einen Fernseher, der allen Hausbewohnern zur Verfügung steht. Diese Gegenstände, wie auch Fernsehgebühren oder allgemeine Anschaffungen wie Backbleche, etc. werden aus der Hauskasse finanziert. Die Hauskasse trägt sich im wesentlichen über den **Neueingezogenenbeitrag von derzeit € 10, der einmalig beim Einzug erhoben wird und den wir Dich bitten, möglichst bald an die Senioren zu entrichten.**



Römerlager von A bis Z

Antennenkabel

Dein Zimmer ist mit einem Kabelanschluss ausgestattet. Ein Antennenkabel kann gegen eine Gebühr von € 1,50 im Büro gemietet werden. Besorge Dir dort einen Adapter, falls er noch nicht vorhanden ist. (Einige Zimmer besitzen bereits neue TV-Dosen und benötigen keine Adapter)

Aufzugsnotdienst

Wird von den einzelnen Hausbewohnern geleistet, die dafür ein Semester Wohnzeitverlängerung erhalten. Namenslisten hängen in den Aufzügen, am Hauseingang und am Schwarzen Brett. Falls jemand im Aufzug stecken geblieben ist, klingelt das Telefon im Hauseingang. Wenn Du dieses hörst, nimm bitte ab und verständige sofort die Person, die zu dem Zeitpunkt Aufzugsnotdienst hat. Die Steckengebliebenen können sich über die Gegensprechanlage im Aufzug mit der „Außenwelt“ verständigen, sie können aber *nicht* direkt Kontakt mit dem Aufzugsnotdienst aufnehmen.

Automaten

Für Zigaretten, Snacks und Kondome befinden sich im Eingangsbereich gegenüber vom Büro Haus A.

In Haus B befinden sich Zigaretten- und Kondomautomaten gegenüber der Tür des Gemeinschaftsraumes.

Backraum

Jeder Hausbewohner kann den Backraum nutzen. Den Backraumschlüssel verleihen die Senioren und einige Mentoren (s. Namensliste vor den Aufzügen). Der Backraum ist nach Benutzung unbedingt gründlich zu reinigen und Abfälle sind komplett zu entsorgen. Nach Verlassen des Backraumes bitte die Tür abschließen.

Bar

Die Bar im Keller ist unsere beliebteste Gemeinschaftseinrichtung. Sie soll als Treffpunkt für alle Hausbewohner dienen (bei „zivilen“ Getränkepreisen). Veranstaltungen in der Bar werden durch Aushänge angekündigt. Die Barkeeper werden als Mentoren gewählt. Fr. und Sa. kann die Bar von Hausbewohnern für *Privatfeten* gemietet werden. Bitte frühzeitig bei den Barmanagern anmelden.

Aktuelle Informationen könnt Ihr unter <http://www.roela.de> erfahren.

Besenraum

Auf jeder Etage stehen Besen, Schrubber und Eimer zur allgemeinen Verfügung. Nach Gebrauch bitte gesäubert zurückstellen.

Bügeln

Bügelbretter könnt ihr im Fernsehraum (Haus A) und im Tischtennisraum (Haus B) finden. Gegen Kautions kann im Büro (Haus A + B) ein Bügeleisen und ein weiteres Bügelbrett im Büro, Am Jesuitenhof 1, ausgeliehen werden.

Diaprojektor

s. Fotolabor

Einkaufsmöglichkeiten

Da wäre als nächstes der *Edeka* im Augustinum. Außerdem gibt es einen *Comet*. Dazu fährst Du die Römerstr. entlang in Richtung PH. Ein paar Meter weiter auf der rechten Seite bist Du am Ziel. Besonders preiswert kannst Du im *ALDI* in der Kölnstr. einkaufen. Etwa auf gleicher Höhe befindet sich auch ein *Plus* und ein *Schlecker*. Außerdem gibt es noch einen Wochenmarkt in der Innenstadt.

Fahrpläne

Der Stadtwerke Bonn für Bus und Bahn und der Bundesbahn hängen im Eingangsbereich gegenüber den Telefonzellen in Haus A und in Haus B im Erdgeschoß neben Zimmer 017 aus. Weitere Fahrpläne gibt es im VRS-Kundenzentrum im Hauptbahnhof.



Fahrradstellplätze

Befinden sich unübersehbar vor dem Haupteingang beider Häuser, weitere Plätze sind im Keller (Außentreppe). Die Räder sollten stets angekettet werden. Der Haupteingang und der Notausstieg der Garage sind unbedingt freizuhalten. Die Fahrräder dürfen aus Brandschutzgründen *nicht* auf den Fluren abgestellt werden.

Fotolabor

im Luftgeschoss (Haus A) kann für private Arbeiten genutzt werden. Nähere Informationen kannst Du bei dem zuständigen Senior (s. Aushang Haus A) bekommen. Dieser verleiht auch einen Diaprojektor.

Garage

Ein Stellplatz in der Garage kann bei der Hausverwaltung gemietet werden.

Preise: Schlüsselkaution: € 25,56

Stellplatz: - überdacht: € 10,23 pro Monat und - unüberdacht: € 5,11 pro Monat

Auch Fremdparker können davon gebrauch machen.

Glühbirnen

In Büro gibt es kostenlosen Ersatz für Glühbirnen und Leuchtstoffröhren.

Grillen

Grillen im Garten ist aus Sicherheitsgründen und aufgrund erhöhten Beschwerden von Bewohnern bezüglich Lärm- und Rauchbelästigung nur noch bei Durchführung von Funktionsträgerveranstaltungen erlaubt.

Musizieren

Im Sportraum im Keller von Haus B (Am Jesuitenhof 1) kann geübt werden; bitte nicht auf den Zimmern.

Post

Briefkästen stehen vor dem Haupteingang des Augustinums, gegenüber von Haus B und an der Ecke Römerstr./Legionsweg. Briefmarkenautomaten findest Du in der Passage des Augustinums. Die Hauptpost befindet sich auf dem Münsterplatz in der Innenstadt. Pakete können in der Post/McPaper an der Dorotheenstraße abgeholt oder abgegeben werden.

Rauchen

ist in Deinem Zimmer Privatsache und in der Bar an den meisten Abenden erlaubt. In den übrigen Bereichen (Eingangsbereich, Gemeinschaftsräume, Flure, Aufzüge, etc.) **ist das Rauchen untersagt!**

Reparaturen

erledigt die Hausverwaltung. Auftretende Störungen an Kühlschrank, Herd, Heizung, Sanitäreanlagen, Lüftung, usw. bitte sofort im Büro melden. Es wird in der Regel rasch für Abhilfe gesorgt. Eine kurze Nachricht auf einem Zettel reicht aus.

Rundfunk- und Fernsehgebühren

Jeder Hausbewohner ist verpflichtet seine Radio- und Fernsehgeräte bei der GEZ anzumelden. Gebührenbefreiung gibt es auf Antrag bei der GEZ.

Staubsauger

können im Büro gegen eine Kautions von € 5 geliehen werden. Die Kautions wird einbehalten, wenn der Staubsauger nicht am folgenden Werktag zurückgebracht wird.

Sicherungskasten

Dieser befindet sich auf jeder Etage im Besenraum. Jeweils zwei benachbarte Zimmer haben eine gemeinsame Sicherung. Falls die Sicherung von Herd oder Kühlschrank ausfällt, darf diese *auf keinen Fall wieder eingeschaltet (Brandgefahr!)* werden; stattdessen im Büro Bescheid geben.

Sprechanlage

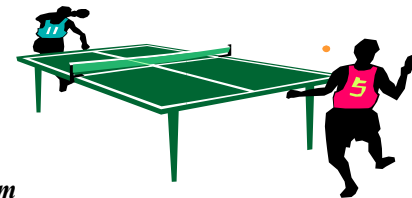
Wenn es im Zimmer klingelt, drücke die linke Taste der Sprechanlage (mit dem Telefonhörersymbol). Solange Du sie gedrückt hältst bist Du durch die Sprechanlage zu hören. Lässt Du sie los, hörst Du Dein Gegenüber. Nach Beendigung des Gesprächs unbedingt die rechte Taste (mit Schlüsselsymbol) betätigen, um dich aus der Sprechanlage auszuklinken. Das Öffnen des Hauseinganges ist aus Sicherheitsgründen vom Zimmer aus nicht möglich. Besucher müssen persönlich abgeholt werden.

Telefon

Deinen persönlichen Telefonanschluss musst Du bei der Telekom bzw. einem Anbieter Deiner Wahl beantragen. Du kannst auch die Telefonnummer Deines Vormieters übernehmen. Damit sparst Du 50% der Anschlussgebühr. Gegenüber vom Büro steht eine öffentliche Telefonzelle.

Tischtennis

Eine Tischtennisplatte steht im Luftgeschoss (Haus A), eine weitere im Keller von Haus B. Schläger und Bälle sind selbst mitzubringen, können aber auch gegen eine Kautions beim Sportmentor ausgeliehen werden.



Trockenraum

Am Jesuitenhof 3 befindet er sich im Keller (linke Seite) neben dem Waschraum und ist nur durch diesen zugänglich. Den Schlüsseln verleihen die Senioren und die Hausverwaltung. **Am Jesuitenhof 1** ist der Trockenraum für alle Bewohner des Hauses mit dem Zimmerschlüssel zugänglich.

Aus Sicherheitsgründen ist es verboten Wäscheständer in den Flur zu stellen.

Türspion

Eine Absperkette und einen Türspion kannst Du für je € 25 einbauen lassen. Näheres dazu bei der Hausverwaltung.

Versicherung

Es besteht von Seiten des Studentenwerks keine Hausratversicherung für Euer Zimmer. Wenn Ihr Eure Privatsachen gegen Einbruch oder Brand versichern möchtet, so schließt bitte selbst eine ab.

Warmmiete

Mit der Warmmiete tragen wir alle zusammen die Betriebskosten, und deren Steigerung sollten wir nicht noch durch unnötigen Verbrauch beschleunigen. **Gehe sparsam mit Strom, Wasser und Heizung um. Tuae deshalb auch regelmäßig Deinen Kühlschrank ab.**

Waschen

Im Keller stehen Waschmaschinen und Trockenautomaten. Nach dem Betrieb die Maschinentüren offen lassen, **im Trockner das Flusensieb in der Tür reinigen**, fertige Wäsche bitte unverzüglich abholen. Unser Wasser hat Härtegrad 2. **Die Waschmaschinen und Trockner können über die Mensa Card/ Inter Card bedient werden . Ein Waschvorgang kostet € 1,60.** Beachte auch die Anleitung an den Wänden.

Wohnzeit

Die Wohnzeit im Römerlager beträgt 6 Semester. Verlängerung gibt es für Funktionsträger, Aufzugsnotdienst, für Examenssemester und medizinischen Gründen. Bitte rechtzeitig informieren (z.B. Info-Brett neben dem Büro).

Zeitungen/Zeitschriften

liegen im Gemeinschaftsraum aus. Die Zeitungen sind für alle da, deshalb dürfen sie auch nicht mit auf das Zimmer genommen werden.

Zimmerreinigung

Einmal im Semester wird der Zustand der Zimmer von der Hausverwaltung im Rahmen einer Zimmerbegehung überprüft. Dabei ist jeweils einer der Senioren anwesend. Die Begehung wird rechtzeitig vorher angekündigt. Die Reinigung der Flure und Gemeinschaftsräume obliegt einer Reinigungsfirma.



Abfall – ein Thema für sich:

Die folgenden Richtlinien sind genau zu beachten. Andernfalls musst Du mit einer Abmahnung durch das Studentenwerk rechnen, die ggf. (nach max. 5 Verstößen) sogar die *fristlose Kündigung* nach sich ziehen kann!

Papier und Pappe (ausgenommen von gefensterten Briefumschlägen und Schriftstücke mit Heftklammern) kommen in die blauen Altpapiersammelbehälter neben der Auffahrt. Falls diese voll sind, bitte das Papier im Zimmer sammeln und am Tag der Altpapiersammlung in Papiertüten oder Pappkartons verpackt an den Straßenrand stellen (jeweils einmal im Monat, der Termin wird rechtzeitig durch Aushänge bekannt gegeben). An der Ecke Römerstr./Am Jesuitenhof steht neben den Glaskontainern noch ein städtischer Papiercontainer. Benutze diesen bitte für größere Mengen Papier und für Kartons.

Glas gehört in die Container Ecke Römerstr./Am Jesuitenhof. Bitte die Verschlüsse entfernen und Gläser und Flaschen reinigen. Keramik, Steingut, o.ä. bitte nicht dort entsorgen. Aus Lärmschutzgründen ist die Einwurfzeit auf den Zeitraum von 8.00 bis 20.00 werktags beschränkt.

Gegenstände, die aus **Metall, Kunststoff** oder **Verbundstoffen** bestehen und mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind, bitte in die Gelben Container vor dem Haus bzw. im Müllraum im Keller neben den Aufzügen entsorgen. Lebensmittelbehältnisse müssen „löffelrein“ sein. *Auf keinen Fall Restmüll (s.u.) dort hineinwerfen*, da die Müllabfuhr sonst den Abtransport verweigert, was zu erheblichen Mehrkosten führt, die dann ggf. auf die Hausbewohner umgelegt werden.

Sammelbehälter für **Batterien, Kork und Druckerpatronen** befinden sich im Verteilerraum im Erdgeschoss neben den Aufzügen von Haus A. Weitere Sammelbehälter findet Ihr in den jeweiligen Büros.

Fette und **Öle** dürfen nicht ins Abwasser gelangen, Frittierfett und Pflanzenöle dürfen nicht in den Mülleimer. Sie müssen wie Altöl entsorgt werden. Altöl aus Motoren wird von den Verkaufsstellen zurückgenommen (gegen den Kaufbeleg).

Schadstoffe wie Lacke, Farben, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Leuchtstoffröhren sowie scharfe Reinigungsmittel gehören auf keinen Fall in den Hausmüll! Apotheken sind dazu verpflichtet alte Medikamente zurückzunehmen. Das Stadtreinigungsamt (Lieselingsweg 110, Umwelt-Tel.: 772450) nimmt von Mo. bis Fr. bis 8.00 bis 18.00 Uhr und Sa. Von 8.30 bis 14.00 Sondermüll aller Art entgegen.

Sperrmüll wird viermal im Jahr abgeholt. Bitte aus Brandschutzgründen nicht auf den Fluren zwischenlagern! Die Sperrmülltermine hängen rechtzeitig aus.

Kompostierbare Abfälle wie Obstschalen, Gemüsereste, Kaffeefilter (aber keine gekochten Speisereste und keine Zitrusfrüchte) gehören auf den Komposthaufen im Garten hinter Haus A.

Elektrogeräte wie Fernseher, Kaffeemaschinen u.ä. können von einer Privatfirma zu bestimmten Terminen gebührenfrei abgeholt werden. Die Termine können unter folgender Nummer erfragt werden: 0228/7666776 oder es gibt ein Formular auf der Internetseite www.remondis-bonn.de

Alles, was nun noch übrig bleibt (i.e. Restmüll), kann in den Müllschlucker auf jeder Etage rechts neben den Aufzügen geworfen werden. Natürlich keine brennenden oder glimmenden Gegenstände! Den Abfall bitte in Tüten verpacken, damit der Müllschlucker nicht so schnell verschmutzt und Geruchsbelästigung vermieden wird.

Der Müllschlucker ist von Fr. 13.00 bis Mo. 7.30 Uhr abgeschlossen. Auf keinen Fall darfst Du Deinen Abfall vor dem Müllschlucker deponieren (Ungeziefer!). Bitte weiche auf den Restmüllcontainer im Müllraum im Keller (neben den Aufzügen) aus. Altpapier, Glas, etc. dürfen ebenfalls nicht auf den Fluren zwischengelagert werden. Bewohner des Hauses B (Am Jesuitenhof 1) finden den Container draußen, indem sie in den Keller gehen, und dort die Kellertür nach draußen nehmen.

Die **Umwelmentoren** helfen Dir gerne weiter. Weitere Infos und Adressen stehen z.B. im Müllkalender der Stadt Bonn.

Das wären erst einmal die wichtigsten Informationen. Vergiss nicht, Dich innerhalb einer Woche nach Einzug im Einwohnermeldeamt (Stadthaus, Berliner Platz) anzumelden. Das entsprechende Formular gibt es im Büro der Hausverwaltung.

Zum Schluss wünschen wir Dir, dass Du Dich schnell hier einlebst. Stell Dich auch ruhig Deinem Nachbarn vor.

Jeweils zu Semesterbeginn findet ein Neueingezogenabend statt, auf dem Dir alles weitere erklärt wird.

Du bist auch herzlich eingeladen, an den Barabenden und allen anderen Veranstaltungen teilzunehmen. Bei Fragen stehen Dir die Funktionsträger gerne zur Verfügung.

Deine Senioren (08/2008)